Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 5

Selbständige Evangelisch-Lutherische

Juni / Juli 2015

167

Gemeindebrief der Pfarrbezirke Schwenningdorf / Rotenhagen und Rabber / Blasheim in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Inhalt

Der Brief3	Neue Gemeindeglieder 23
Pfarrbezirk Schwenningdf./Rotenh.	Himmelfahrt in Wimmer24
Kinderfreizeit4	Info zum Kirchenasyl 25
Himmelfahrts-Fahrradtour 5	Kinderbibelwochenende 25
Abwesenheit des Pfarrers 5	Petrusgemeinde Blasheim27
Johannesgemeinde Schwenningdf6	Frauenhilfe zu Gast 28
In sozialer Mission 8	Generalreinigung28
Kirchputz9	Für alle Gemeinden
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen 12	Junge Gemeinde 14
Ökumenischer Gottesdienst 13	Synode: Quartiere gesucht 14
Pfarrbezirk Rabber/Blasheim18	Konfirmandenkurs gestartet14
Junge Erwachsene18	Pflegereform 2015 15
Vikar Reinecke in Grundschule 18	Holland-Freizeit: Plätze frei 15
Radtour am Pfingstmontag 19	Unsere Kirche
Gottesdienst im Hof am 23.820	SELK-Kirchensynode30
Abwesenheit des Pfarrers 20	Frauentreffen in Loccum30
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber21	Singen und Kaffeeklatsch 31
Unkraut vergeht nicht22	Muslimische Konvertiten 31
Taufen	Unsere Gottesdienste16-17

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzende: Sup. B. Reitmayer und Pfr. J. Heicke Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich),

K.-H. Gütebier, J. Heicke, G. Henrichs, O. Knefel, F. Reinecke

Anschrift der Redaktion: Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 450 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Rabber - Blasheim

Superintendent Bernd Reitmayer, Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen Telefon: 05472 7833, E-Post: Rabber-Blasheim@selk.de Vikar Florian Reinecke, Kalbsiekstraße 25, 49152 Bad Essen Telefon 05472 9661755, E-Post: Reinecke@selk.de

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de

Der Brief

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. ELKG 371

Liebe Gemeindeglieder unserer Pfarrbezirke, liebe Freunde,

in den letzten Wochen habe ich es zum ersten Mal in meinem Leben erlebt: Ich habe mir gewünscht, dass es regnet. Da musste ich also erst Hobbygärtner werden und die ersten Kürbisse und Zucchini, Dahlien und Rosen pflanzen, um nach-

vollziehen zu können, was für so viele Landwirte ganz selbstverständlich ist: Die Bitte um Regen. Denn nur so kann die Natur hervorbringen, was uns ernährt und auch was uns fröhlich macht. Wie eben die vielen Dinge, die in "Geh aus, mein Herz" aufgezählt werden: All das Gute, das Gott uns in seiner Schöpfung geschenkt hat.

Deshalb wird dieses schöne Lied im kommenden Sommer wieder vielfach erklingen: Bei Gottesdiensten im Grünen, Gemeindefeiern, Gemeindekreisen, einfach mal so zu Hause, bei Taufen, Hochzeiten - und, ja, auch bei Beerdigungen. Das werde ich immer wieder gefragt: Darf man das denn bei einer Beerdigung singen? Das liegt wohl daran, dass wir so oft nur die ersten drei oder vier, vielleicht mal noch die achte Strophe singen. Dabei wird schon in Strophe



neun klar: Diese Strophen sind nur die Einleitung des Liedes; unsere Gärten sind nur ein blasser Vorgeschmack der Ewigkeit, die nach dem Tod auf uns wartet: "Ach denk' ich, bist du hier so schön und lässt du's uns so lieblich geh'n auf dieser armen Erden: Was will doch

wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güld'nen Schlosse werden!"

Und spätestens Strophe 15 macht's ganz klar, was der Zielpunkt Paul Gerhardts in diesem Lied ist: "Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis' an Leib und Seele grünen, so will ich dir und deiner Ehr allein und sonsten keinem mehr hier und dort ewig dienen."

So hoffe ich, dass Sie den Sommer so richtig genießen können - und vielleicht ab und zu daran denken, dass all das nur das Vorspiel für den Paradiesgarten ist.

Herzlich grüßt, auch im Namen von Superintendent Reitmayer, Vikar Reinecke und dem übrigen Redaktionsteam,

Ihr Pfarrer Johannes Heicke

Pfarrbezirk Schwenningdorf / Rotenhagen

Komm mit, wir suchen einen Schatz Kinderfreizeit vom 23.-26. Juli



Endlich ist es wieder soweit: Die Anmeldung für die Kinderfreizeit ist angelaufen! Wer also dabei sein möchte, kann sich telefonisch bei Nadine Person (nadineperson@web.de oder 05746-5881750) anmelden. Für die Gemeinden Schwenningdorf und Rotenhagen liegt ein Flyer bei und wird demnächst auch in den Gemeinderäumen ausliegen.

Das Thema lautet in diesem Jahr: "Komm mit, wir suchen einen Schatz." Wir wollen biblischen Schatzsucher-Geschichten nachgehen und uns auch selbst auf Schatzsuche begeben. Aber auch das Übernachten in Zelten, Rundumverpflegung, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Wasserschlacht, Basteln und Spielen werden nicht zu kurz kommen. Die Altersspanne liegt bei 6-10 Jahren, die Maximalteilnehmerzahl bei 30 und die Kosten bei 25 € bzw. 20 € für jedes weitere Geschwisterkind.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich zum Freizeit-Gottesdienst und ausdrücklich auch zum anschließenden Grillen eingeladen. JH

Email-Newsletter

Um auch bei kurzfristigen Terminänderungen noch möglichst viele Menschen zu erreichen, soll in unserem Pfarrbezirk ein Email-Newsletter eingerichtet werden. Dabei geht es nicht um ständige Mails zu allen Gemein-

deveranstaltungen, sondern nur um ganz besondere Termine.

Schreiben Sie doch zu diesem Zweck kurz eine Email an Pfarrer Heicke (j.heicke@selk.de).

Pfarrbezirk Schwenningdorf / Rotenhagen

Fahrradtour und Gemeindefest an Himmelfahrt

Nach bestem Fahrradtourwetter und gerade noch aushaltbaren Temperaturen zum Grillen wurde es dann leider doch nichts mit dem traditioDankeschön an alle Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben!" JH

Gottesnellen dienst im Grünen an Himmelfahrt - deshalb fand dieser in der Kirche statt. Es war schön zu sehen. wie spontan und flexibel alle mit der Situation umgingen. So war's trotzdem richtig schön ein herzliches



Fahrradpause bei Baeumers in Hücker-Aschen

Dienstliche Abwesenheit des Pfarrers

29.7.-9.8.2015 Holland-Freizeit

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Joachim Schlichting aus Stadthagen (Telefon 05721 3842).

Urlaub des Pfarrers

2.-4.7.2015

10.-21.8.2015

24.-30.8.2015

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber (05472-7833).



Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4 32289 Rödinghausen

Telefon 05746 920 100 j.heicke@selk.de

Pfarrer Johannes Heicke

Internet: www. selk-schwenningdorf.de

Termine

Juni 2015

Mi. 10. 18.00 Singchor

Do. 11. 15.00 Bibelkreis, Thema: Predigttext kommender Sonntag

20.00 Baukommission

Sa. 13. 9.30 Konfirmanden-Tag in Schwenningdorf (Ende schon 12.00)

Mi. 17. 18.00 Singchor

20.00 Posaunenchor

Do. 18. 20.15 Rückenwind-Planung

Fr. 19. 14.30 Orgelunterricht
20.00 Friedhofskommission

Mi. 24. 18.00 Singchor

Do. 25. 15.00 Gemeindenachmittag, Thema: Ev. Freikirchen

20.00 Stammtisch

Sa. 27. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen, Thema: Geschichten und Gedichte mit Imme Lohmeyer-Lorek

Juli 2015

Mi. 1. 18.00 Singchor

20.00 Posaunenchor

Do. 2. 20.15 Kinderfreizeit-Planung

Mi. 8. 18.00 Singchor

20.00 Kirchenvorstand

Do. 9. 15.00 Bibelkreis, Thema: Frauenordination

18.00 Jugendkreis: Grillen, Chillen, Zelten in Schwenningdorf

Sa. 11. 16.00 Hochzeit Rachel Vette u. Patrick Müller

Di. 14. 2015 Rückenwind-Planung

Mi. 15. 18.00 Singchor

20.00 Posaunenchor

Konten der Johannesgemeinde Schwenningdorf

Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20)

BIC WLAHDE44XXX

Gemeindekasse 160 512 463 **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse..... 160 520 201 **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

Do. 16. 20.15 Kinderfreizeit-Planung

Mi. 22. 18.00 Singchor

Do. 23. Kinderfreizeit Schwenningdorf, Thema: "Komm mit, wir suchen einen Schatz" (bis So., 26. |uli)

Mi. 29. 18.00 Singchor

Teenie-Freizeit in Holland, Thema: "Glaube Online" (bis So., 9. August)

August 2015

Mi. 5. 18.0 Singchor

Mi. 12. 18.00 Singchor

Fr. 14. 14.30 Orgelunterricht

Mi. 19. 18.00 Singchor

Sa. 22. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen, Thema: Reisen um die Welt mit Michael Heß

Mi. 26. 18.00 Singchor

Do. 27. 15.00 Gemeindenachmittag

Neues von der Friedhofskommission

Einiges hat sich getan auf dem Gelände des Friedhofs: In mehreren Arbeitseinsätzen rückte das neu gebildete Pflegeteam dem Unkraut zu Leibe, verteilten Hackschnitzel, begradigte die Kantsteine am Weg und noch einiges mehr - vielen Dank dafür schon mal an dieser Stelle.

Leider ist die Pumpe im Pfarrhaus, die den Friedhof mit Wasser versorgt, in die Jahre gekommen und muss ausgetauscht werden - deshalb gab es in den letzten Wochen auch ab und zu kein Wasser. Zunächst ist das Problem behoben; die neue, dringend nötige Pumpe kostet allerdings ca. 400 €, die natürlich im Haushalt nicht veranschlagt waren. Wer also das Wasser am Friedhof gern nutzt

und ein paar Euro übrig hat, darf sich gerne per Spende beteiligen. JH



Schwenningdorfer Gemeindeglied in sozialer Mission

"Hallo, mein Name ist Johannes Baeumer, ich wurde 1995 in Schwenningdorf getauft und habe dieses Jahr Abitur gemacht. Bei Projekten wie der Kinderfreizeit im Pfarrgarten habe ich als Mitwirkender gemerkt, dass ich Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen finde

Nun reise ich im August diesen Jahres für 12 Monate nach Südafrika, um dort im Rahmen des weltwärts-Projektes die Organisation "Children in Distress" (CID) als Freiwilliger zu unterstützen. CID wurde vor über 25 Jahren als Suppenküche einer lokalen Kirche gegründet, mittlerweile versorgt die Organisation an 9 Standorten rund 3000 Waisenkinder mit Nahrung und Kleidung. Auch die Bildung wird mit Kursen zu Themen wie Gartenbau, Erziehung, Sport, Technik oder Kunst unterstützt.

Um den Aufenthalt möglich zu machen, sind meine Organisation und



ich auf weitere Unterstützung angewiesen. Ich würde mich freuen, wenn Sie ein Teil davon werden möchten und mit einer Spende zum Erfolg des Projektes beitragen. Spenden für das weltwärts-Programm sind steuerlich abzugsfähig. Zusätzlich erhalten Sie als Dank

für die Unterstützung vier Quartalsberichte, in denen ich über die Arbeit und Situation vor Ort informiere.

Gerne gebe ich auf Anfrage weitere Informationen zu meiner Arbeit oder stelle ein Förderformular für eine einmalige/regelmäßige Spende zur Verfügung.

Ich stelle mein Projekt am 12. Juli beim Kirchkaffee vor und werde am 26. Juli im Kinderfreizeit-Gottesdienst für meinen Dienst gesegnet.

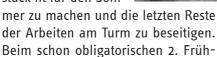
Rufen Sie mich gerne an (05746/365) oder schicken Sie mir eine E-Mail an mail@johannesbaeumer.de."

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746-665 Friedhofskommission: Jörg Hanna, 0160-95535385 Baukommission: Herbert Hanna, 05746-435

Viele Hände, schnelles Ende Kirchputz am 12. April

Nachdem im vergangenen Herbst genau zwei Leute zum Garteneinsatz gekommen waren, trafen sich in diesem Frühjahr doch wieder eine stattliche Anzahl von Helfern, um Kirche und Gemeinderäume zu reinigen, das Grundstück fit für den Som-





stück wurde entsprechend fröhlich zugegriffen.

Neues von der Baukommission

Die ersten zusätzlichen Bauvorschläge für das Geld, das uns die Bausteinsammlung einbringt, sind eingegangen. Nun hat die Kommission begonnen, sich Kostenvoranschläge für die verschiedenen Arbeiten zu

besorgen, unter anderem für eine neue Küche. Was genau am Ende gemacht wird, entscheidet die Gemeindeversammlung im kommenden Frühjahr. Weitere Vorschläge für Renovierungen können im großen Ge-



meinderaum auf ein Poster geschrieben werden - oder Sie wenden sich an Herbert Hanna (05746-435) oder an Pfarrer Heicke. auch bei Fragen und anderen Anregun-ΙH gen.

Aus den Kirchenbüchern

Lionel Krause wurde durch seine Taufe am Sonntag, dem 3. Mai 2015, ein



Kind Gottes und Glied unserer Gemeinde. Sein Taufspruch ist Psalm 23,1: "Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln."

Ole Symens wurde durch seine Taufe am Pfingstsonntag, dem 24. Mai,



ebenfalls umgepflanzt in Gottes schönen Garten. Sein Taufspruch lautet: "Denn Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen." (Psalm 91,11) Marie Weisemann wurde am 26. April 2015 in der Michaelkirche in

Westkilver konfirmiert. Ihr Konfirmationsspruch ist Psalm 27,1: "Der Herr ist mein Licht, er befreit mich und hilft mir, darum habe ich keine Angst. Bei



ihm bin ich sicher wie in einer Burg; darum zittere ich vor niemand." Da sie auch weiterhin Glied unserer Gemeinde bleiben möchte, haben wir sie am 10. Mai 2015 als konfirmiertes Glied in unserer Gemeinde begrüßt.

Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Elfriede Disselbre-

de am 28. Mai 2015 zu sich. Die Trauerfeier fand am 2. Juni 2015 in der Johanneskirche, die Beisetzung



im Anschluss auf dem Friedhof der Johannesgemeinde statt. Der Traueransprache lag Psalm 73,23+24 zugrunde: "Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

Im Juni

Keine Veröffentlichung im Internet!

August

Juli

Reinigungsdienst - Kirche

In den letzten Monaten hat sich der Kirchenvorstand um eine fairere Regelung des Putzdienstes bemüht. Ab jetzt sollen nach Möglichkeit alle Gemeindeglieder in diesen Dienst einbezogen werden, die einen eigenen Haushalt führen. Wer nicht selbst putzen kann oder möchte, kann über Pfarrer Heicke Kontakt mit unserer Putzhilfe aufnehmen. Wer das 70. Le-

bensjahr überschritten hat, putzt nur noch auf eigenen Wunsch. In besonderen Fällen behält sich der Vorstand Ausnahmen vor.

Juni Fam. Disselbreede/Gunkel

Juli Fam. Bernd Dubiel

August Fam. Erhard Dubiel

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen



Termine

ı	1101	2015
ı	unı	2015

Mi. 10. 20.15 Kinderfreizeit-Planung

Fr. 12. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)

Sa. 13. 9.30 Konfirmanden-Tag in Schwenningdorf (Ende schon 12.00)

Mi. 17. 20.00 Posaunenchor

Fr. 26. 20.00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)

Di. 30. 19.00 Kirchenvorstand

Juli 2015

Mi. 1. 20.00 Posaunenchor

Do. 2. 20.15 Kinderfreizeit-Planung

Do. 9. 18.00 Jugendkreis: Grillen, Chillen, Zelten in Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Fr. 10. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)

Mi. 15. 20.00 Posaunenchor

Nordholz 9 33824 Werther

Do. 16. 20.15 Kinderfreizeit-Planung

Do. 23. Kinderfreizeit Schwenningdorf

Telefon 05746 920 100

Thema: "Komm mit, wir suchen einen

Schatz" (bis So., 26. Juli)

j.heicke@selk.de

Fr. 24. 20.00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)

Pfarrer Johannes Heicke Mi. 29. Teenie-Freizeit in Holland, Thema: "Glaube Online" (bis So., 9. August)

August 2015

Internet: www.

Fr. 7. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)

selk-rotenhagen.de

Fr. 21. 20.00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)

Konto der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Kreissparkasse Halle/Westf. (BLZ 480 515 80) BIC WELADED1HAW Gemeindekasse..... 200 3408 IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im Juni Keine Veröffentlichung im Internet! August

Juli

Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst doch in der Kirche in Häger

Leider wenig pfingstlich war das Wet-

Herausforderungen der heutigen Zeit

ter beim ökumenischen Gottesdienst in Häger. die Verantsodass wortlichen den Gottesdienst doch kurzfristig in der Kirche statt im Waldheim durchführen ließen. Umso pfingstlicher waren dann der Gottesdienst und vor allem die Predigt von Diakon Bittner von der römisch-katholischen Kirchengemeinde. Er

begann seine Predigt mit dem Lied "Happy Birthday, my church" und gratulierte so der Kirche zu ihrem Geburtstag am Pfingsttag. Gleichzeitig versicherte er sie des Segens Gottes im Heiligen Geist, der ihr auch in den



beistehen wird. Das anschließende Beisammensein mit Bratwurst und Kaffee klang im Vergleich zum vergangenen Jahr denn auch lange nach.

Reinigungsdienst

Juni Marlies Klenke Juli Susanne Letzel August Doris Strohtmann

Für alle Gemeinden

Eine gute Mischung aus Spaß, Gemeinschaft und Themenarbeit

Es wächst etwas zusammen. Monatlich treffen sich Jugendliche aus den Gemeinden Blasheim, Schwenningdorf, Rotenhagen und Rabber. Mal mit Übernachtung, mal ohne. Mal geht es sportlich zu wie beim "Ultimate Frisbee"-Spielen im Pfarrgarten in Schwenningdorf, dann wieder entspannter beim Billard im TRiO in Bad Essen. Gegessen wird immer und gerne auch mal viel. Bei all dem Spaß und der guten Gemeinschaft kommen aber auch intensive Gespräche und inhaltliche Einheiten über Themen wie den Umgang unter Geschwistern, Flüchtlinge in Deutschland und Filme mit christlichem Hintergrund nicht zu kurz. Am Rande der Treffen kommt es auch immer wieder zu persönlichen Gesprächen über Probleme in Schu-



le, Familie und Freundeskreis, da es bei Pfarrer Heicke und Vikar Reinecke immer offene Ohren und Gesprächsbereitschaft dafür gibt. Abwechslung ist immer gegeben, und so ist für alle was dabei. Wir freuen uns über jeden, der Lust bekommt auch mit dabei zu sein! Der nächste Termin ist Donnerstag, der 9. Juli 2015. Ab 18 Uhr wollen wir in Schwenningdorf grillen, am Lagerfeuer sitzen und für alle, die schon Ferien haben, auch zelten. FR

Konfirmandenkurs gestartet

Lukas Hüsgen, Thomas Wanner, Jannis Fricke, Henrik Trippel (hinten v.l.), Luise Heining, Lena Schomburg, Mia Weber und Lilli Trippel (vorne v.l.) so heißen die acht neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer beiden Pfarrbezirke. Zweimal haben sie sich schon getroffen, und recht schnell ist ein guter Gruppenzusammenhalt gewachsen. So macht das Arbeiten auch den Unterrichtenden. also Superintendent Bernd Reitmayer und Pfarrer Johannes Heicke, große Freude - zumal bald auch noch Vikar Florian Reinecke zum Team dazustößt. Die Treffen finden wegen der

weiten Wege einmal monatlich für



einen kompletten Samstag statt, hin und wieder auch mit Übernachtung und Gottesdienstbesuch. So ist auch ein zeitgemäßeres, individuelleres und auf die Gruppe abgestimmtes Lernen möglich. JH

Für alle Gemeinden

Pflegereform 2015 - Was ändert sich?

Seit dem 1. Januar 2015 gilt die Pflegereform. Durch sie werden die bisherigen Betreuungsleistungen deutlich ergänzt: Selbst Pflegebedürftige der Pflegestufe o können nun niedrigschwellige Entlastungsangebote nutzen und die Kosten vollständig erstattet bekommen. Zu solchen Dienstleistungen gehören beispielsweise Begleitung bei Spaziergängen, Vorlesen oder Botengänge.

Auch Pflegebedürftige, die stärker körperlich eingeschränkt sind – z. B. nach einem Schlaganfall – haben jetzt Anspruch auf entsprechende Leistungen. Das heißt sie können sich vor Ort ein Angebot suchen, das nach Landesrecht anerkannt ist, und bekommen die Kosten bis zur Höhe von 104 Euro monatlich bzw. 1.248 Euro pro Jahr erstattet.

Sprechen Sie mit den diakonischen bzw. sozialen Anbietern vor Ort, damit sie individuell ein entsprechendes Angebot planen können.

(Hannelore Seckfort; Leiterin der Diakoniestation Rödinghausen; Tel. 05746 – 2919 oder per Mail: roedinghausen@diakoniestationen-herford. de)

Holland-Freizeit: Noch Plätze frei

So langsam füllt sich die Teilnehmerliste für die Holland-Freizeit, die vom Mittwoch 29. Juli bis Sonntag, 9. August 2015 unter Leitung von Pfarrer Johannes Heicke (Schwenningdorf), Oliver Knefel (Hüllhorst) und Tobias Apholz (Rodenberg) plant. Es sind allerdings noch ein paar Plätze frei.

Wer also zwischen 10 und 16 Jahren alt ist und gerne mit dem Fahrrad fährt, kann noch kurzfristig mitfahren: Unterkunft ist ein umgebauter Bauernhof in Noorden/Niederlande. Vor Ort soll viel mit dem Fahrrad unternommen werden. Unser Freizeitthema lautet "Glaube online". Die Freizeit kostet 355,00 EUR (ggfs. 5 % Geschwisterermäßigung) ab/bis Schwenningdorf und beinhaltet Busfahrt, Fahrradtransport, Eintrittsgelder und Vollverpflegung.

Weitere Informationen bei Pfarrer Johannes Heicke, Telefon 05746 920100, e-Mail: j.heicke@selk.de oder Oliver Knefel, Telefon 05744 911122, e-Mail: holland@baernhard.de ok

Bezirkssynode am 6./7. November 2015 in Blasheim: Noch Quartiere gesuchtZur Synode kommen Vertreter aus alnug Quartiere zusammen.

Zur Synode kommen Vertreter aus allen Gemeinden des Kirchenbezirkes zusammen, der bis nach Wolfsburg und Göttingen reicht. Für etwa 40 Synodale werden Übernachtungsmöglichkeiten gesucht, da diese nicht über Nacht nach Hause fahren können. Leider haben wir noch nicht ge-

Wer ein Quartier zur Verfügung stellen kann (auch in den Gemeinden Rabber und Schwenningdorf) melde

Rabber und Schwenningdorf), melde dieses bitte an Oliver Knefel, Telefon 05744 911122 (ab 18.00 Uhr) oder E-Mail synode@baernhard.de. ok

Unsere Gottesdienste

Schwenningdorf	Rotenhagen	Sonntag	
9.00 Predigtgottesdienst is	11.00 Familiengottesdienst zum Nordholzfest	2. So. nach Trinitatis	
17.00 Abendmahlsgottesdienst Kollekte: Diasporawerk bf	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	3. So. nach Trinitatis	
Für alle Nicht-P	osaunenfestfahrer:		
Einladung nach Rabber, Blasheim oder Bielefeld			
Posaunenfest in Krelingen 4. So. nach			
10.00 Uhr Festgottesdienst, 14.0	o Geistliche Musik am Nachmittag	Trinitatis	
11.00 Predigtgottesdienst Verkauf Bausteine ml	17.00 Gottesdienst außer der Reihe mit Abendmahl, Kollekte: Diasporawerk	5. So. nach Trinitatis	
10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Projekt Johannes Baeumer KK kp	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	6. So. nach Trinitatis	
9.00 Predigtgottesdienst, Vikar Florian Reinecke, ie-h Kollekte: Weltbibelhilfe	11.00 Predigtgottesdienst, Vikar Florian Reinecke, KK, ☺ Verkauf Bausteine	7. So. nach Trinitatis	
10.00 Predigtgottesdienst zur is Kinderfreizeit, Verkauf Bausteine u. Aussendung Johannes Baeumer		8. So. nach Trinitatis	
11.00 Abendmahlsgottesdienst Pfr. Hartmut Bartmuß bf	9.00 Predigtgottesdienst Pfr. Hartmut Bartmuß, Kollekte: Luth. Kirchenmission	9. So. nach Trinitatis	
10.00 Predigtgottesdienst Lektor Werner Düfelmeyer 🏻 ml	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	10. So. nach Trinitatis	
9.00 Predigtgottesdienst Pfr. Hartmut Bartmuß, kp Koll.: Kirchl. Entwicklungsdienst	11.00 Abendmahlsgottesdienst Pfr. Hartmut Bartmuß, © Koll.: Kirchl. Entwicklungsdienst	11. So. nach Trinitatis	
11.00 gemeinsamer Gottesdienst im Hof in Blasheim		12. So. nach Trinitatis	
10.00 Predigtgottesdienst, ie-h Lektor Herbert Hanna +Singchor		13. So. nach Trinitatis	
9.00 Beichtgottesdienst, Kollekte: Diakonie is Sängerfest in Burgdorf: 10.00 Uh	11.00 Beichtgottesdienst, ☺ Kollekte: Diakonie nr Festgd., 14.00 Geistl. Chormusik	14. So. nach Trinitatis	

 $KK = Kirchenkaffee / \odot = Kindergottesdienst$

Unsere Gottesdienste

Datum	Rabber		Blasheim		
14.Juni 2015	11:00 Predigtgottesdienst Vikar Florian Reinecke Kollekte: Diasporawerk	ak	9:00 Predigtgottesdiens Vikar Florian Reinecke Kollekte: Diasporawerk	t	ds
21. Juni 2015	9.00 Beichte und Hauptgottesdienst	gs	11.00 Beichte und Hauptgottesdienst	☺	mn
27. Juni 2015	18.15 Vorabendgottesdienst		15.00 Gottesdienst im Telgtengarten		
28. Juni 2015	Posaune 10.30 Festgottesdienst, 14		t in Krelingen	mitta	ag
5. Juli 2015	11.00 Predigtgottesdienst Vikar Florian Reinecke Kk 13.00 F. Keidel: Kirchenasyl	mk	9.00 Predigtgottesdiens Vikar Florian Reinecke		ok
12. Juli 2015	9.00 Beichte und Hauptgottesdienst	jk	11.00 Predigtgottesdiens © KK	st	ir
19. Juli 2015	11.00 Hauptgottesdienst Pfr. Johannes Heicke	ak	9.00 Hauptgottesdienst Pfr. Johannes Heicke		mr
26. Juli 2015			egottesdienst in Blasheim gang Raupach	l	mn
2. August 2015	10.00 Gemeinsame		segottesdienst in Rabber or Andreas Korch		
			K	g	js.
9. August 2015	11.00 Hauptgottesdienst			g	ds
9. August 2015 16. August 2015	11.00 Hauptgottesdienst 9.00 Beichte und Hauptgottesdienst	K	K 9.00 Beichte und	st mi	ds
	9.00 Beichte und Hauptgottesdienst	hf mk Gottes	K 9.00 Beichte und Hauptgottesdienst 11.00 Predigtgottesdiens Segnung der Schulanfär	st mi	ds t
16. August 2015 23. August 2015	9.00 Beichte und Hauptgottesdienst	hf mk Gottes einde	K.K. 9.00 Beichte und Hauptgottesdienst 11.00 Predigtgottesdiens Segnung der Schulanfär Sdienst im Hof in Blasheir	st mi nger m	ds t hs
16. August 2015 23. August 2015	9.00 Beichte und Hauptgottesdienst 11.00 Gemeinsamer C anschließend Gem 10.00 Predigtgottesdienst mi	mk Gottes einde it jk	9.00 Beichte und Hauptgottesdienst 11.00 Predigtgottesdiens Segnung der Schulanfär sdienst im Hof in Blasheir etag an der Petruskirche 10.00 Predigtgottesdiens	st minger	ds t hs

KK = Kirchenkaffee / 😊 = Kindergottesdienst

Pfarrbezirk Rabber / Blasheim

Junge Erwachsene: Es ging endlich los

Am 31. Mai war es endlich so weit. Nach einigen Schwierigkeiten in der Terminfindung hat sich eine Gruppe von 10 Leuten im Alter von 21 bis Anfang 30 bei Friederike und Florian Reinecke in Linne eingefunden. Es wurde gegrillt, denn "Grillen zieht immer" so eine Rückmeldung aus der fröhlichen Runde. Es war ein schöner Abend mit guten und auch intensiven Gesprächen. Ein insgesamt gelunge-

ner Start für ein regelmäßiges Treffen in Zukunft. Voraussichtlich wird man sich in einem 2-Monats-Rhythmus treffen und die Terminfindung soll gemeinschaftlich (doodle-Umfrage) stattfinden. Wenn du denkst: "Das ist doch auch etwas für mich" und du Interesse daran hast das nächste Mal dabei zu sein, melde dich gerne beim Vikar.

Herausforderung Schulpraktikum

Vikar Reinecke bis zu den Sommerferien in der Grundschule Lintorf

Die Hälfte meines Schulpraktikums habe ich nun hinter mir und ich habe schon wichtige und wertvolle Beobachtungen machen können. Die meiste Zeit habe ich mir bisher angesehen, wie andere Lehrer ihren Religionsunterricht in den Klassen 3 und 4 machen, aber ich durfte mich auch selbst bereits ausprobieren und erste Gehversuche im Unterrichten einer Schulklasse machen. Insgesamt finde ich es sehr spannend, einmal die andere Seite in der Schule zu sehen und zu entdecken, dass Lehrer vor ei-

nige Herausforderungen gestellt sind, die ich aus meiner eigenen Schulzeit gar nicht so wahrgenommen habe. So zum Beispiel der angemessene Umgang mit den vielen bekannten so genannten Klassenclowns oder auch das Eingehen auf die unterschiedlichen Denk- und Lerngeschwindigkeiten der Kinder. Das und viele andere Situationen sind schließlich Herausforderungen, denen ich mich insbesondere im Konfirmandenunterricht auch stellen muss.

Blockseminar "Kirchlicher Unterricht"

Praktisch Theologisches Seminar mit fünf Vikaren

Vom 3.-14. Mai war ich nun schon zu meinem zweiten Praktisch Theologischen Seminar (kurz: PTS) unterwegs. Dabei waren wir Vikare (zur Zeit 5) im Missionshaus in Bleckmar in der Lüneburger Heide untergebracht und haben uns dem Thema "Katechetik", dem kirchlichen Unterricht, gewidmet. In vielen intensiven Themeneinheiten mit unterschiedlichen Referenten haben wir uns den verschiedensten Aspekten kirchlichen

Pfarrbezirk Rabber / Blasheim

Unterrichts genähert. Dabei ging es schwerpunktmäßig um den Konfirmandenunterricht, der ein wesentliches Arbeitsfeld der kirchlichen Unterweisung darstellt, aber nicht das einzige ist. An den Beispielen Theologischer Fernkurs (TFS) und Glaubenskurse haben wir uns mit dem Thema Erwachsenenpädagogik auseinander gesetzt. Darüber hinaus haben wir Michael Schätzel, den einzigen hauptamtlichen Kirchenrat unserer Kirche, im Kirchenbüro in Han-

nover besucht und er hat uns eine Einführung in die Pfarramtsverwaltung gegeben. Zu einem PTS gehört aber auch die Gemeinschaft und die haben wir genießen können. Dieses verkürzte, sehr kompakte und intensive PTS wurde aufgelockert durch eine Stadtführung in Lüneburg mit einem anschließenden Theaterbesuch, einem Bowlingabend in Soltau und dann waren wir auch in der Lüneburger Heide auf den Spuren von Louis Harms unterwegs.

Traditionelle Pfingstfahrradtour

Beständiges Wetter und eine schöne Strecke

Unter der Leitung von Klaus Jostmeyer schwangen sich am Pfingstmontag gut 25 Radler für die traditionelle Pfingstfahrradtour in ihre Sättel. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst unserer beiden Gemeinden in der Blasheimer Petruskirche und mit einer Bratwurst vom Grill gestärkt, machten sich alle, die Lust hatten auf den Weg zum Moorhus am Großen Torfmoor bei Lübbecke. Nach einer guten Dreiviertelstunde bei beständig trockenem Wetter hatten die Radfahrer das Etappenziel erreicht und wurden bereits mit erfrischenden Ge-

tränken erwartet. Für die besonders Motivierten gab es noch einen kleinen Zusatzschlenker zu einem nahegelegenen Aussichtsturm. Einen lohnenswerten Blick über das Moor gab es dort zu bestaunen, bevor es auf die Rückreise in Richtung Kirche ging. Nach insgesamt ca. 2 Stunden Fahrt und knapp 20 zurückgelegten Kilometern wurde die Reisegruppe vom Duft frischer Waffeln empfangen, die in Verbindung mit einem heißen Kaffee einen schönen Abschluss für eine toll organisierte Rundfahrt darstellte.

Quartiere für Bezirkssynode

Wir benötigen noch weitere Quartiere für die Synode im November. Wer noch ein Quartier zur Verfügung stellen kann, melde dieses bitte an Oliver Knefel, Telefon 05744 911122 (ab 18.00

Uhr) oder E-Mail synode@baern-hard.de.

Alle weiteren Planungen werden nach den Sommerferien stattfinden.

οk

Pfarrbezirk Rabber / Blasheim

23. August 2015: "Gottesdienst im Hof" Gemeindetag an der Petruskirche

Am 23. August 2015 feiert die Petrusgemeinde in diesem Jahr Ihren "Gottesdienst im Hof". Beginn ist um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend gibt es dann Wurst vom Grill. In gewohnter Weise soll es dazu ein Salatbuffet geben. Es wäre schön, wenn viele dazu beitragen könnten. Für den Nachmittag ist ein Spielangebote für Jung und Alt sowie eine Kaffeetafel geplant. Zum diesem Gemeindetag sind auch die Nachbarn und Freunde, Schwestergemeinden aus dem Umkreis und die evangelische Kirchengemeinde Blasheim herzlich eingeladen. ok



Anlieger frei bis Baustelle!

Mehrere diese Schilder stehen seit einigen Tagen im Umkreis der Blasheimer Petruskirche. Grund sind Bauarbeiten für einen Radweg entlang der Blasheimer Straße, die dafür zwischen Wettlager Weg und Blasheim gesperrt wurde. Die Petruskirche ist daher insbesondere aus Richtung Lübbecke für einige Wochen nur mit kleinen Umwegen erreichbar: Entweder über Gut Stockhausen - Kirschenallee - Horstweg oder über Blasheim - Eikeler Straße - Kreuzweg. ok

Abwesenheit des Pfarrers

814.6.2015	Kirchensynode in Herrmannsburg
1.7.2015	Pfarrbezirks-Vorstandssitzung in Wolfsburg
3.7.2015	Bezirksbeirat in Hannover
5.7.2015	Lobpreisgottesdienst in der St. Petri-Gemeinde Hannover
18.77.8.2015	Urlaub

Die Urlaubsvertretung in Notfällen hat Pfarrer Johannes Heicke in Schwenningdorf (Tel.: 05746-920100). In der Zeit vom 29.7.-7.8. liegt die Vertretung bei Pfr. Joachim Schlichting in Stadthagen (Tel.: 05721 - 3842).

Abwesenheit des Vikars

30.7.-7.8.2015 Urlaub

|uni / |uli 2015 20



Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Hauptstr. 36 49152 Bad Essen Telefon 05472 7833 Telefax 05472 73751 rabber-blasheim@selk.de

> Superintendent Bernd Reitmayer

Vikar Florian Reinecke Tel.: 05472 9661755 reinecke@selk.de

Internet: www.

Termine

Juni 2015

Mi. 10. 19.30 Bläserkreis

Sa. 13. 9.30 Konfirmandenunterricht II in Schwenningdorf (bis 16.30)

Mi. 17. 15.00 Frauenkreis 19.30 Bläserkreis

Do. 18. 10.30 Altenheimandacht in Hüsede

Fr. 19. 16.00 Konfirmandenunterricht in Blasheim 19.30 Chor

Mo. 22. 19.30 Generalprobe Posaunenfest Hannover

Di. 23. 19.30 Gruppensingen Rabber

Mi. 24. 09.00 Fürbittkreis

16.30 Bibelkreis in Lemförde

19.30 Bläserkreis

Fr. 26. 16.00 Konfirmandenunterricht in Blasheim 19.30 Chor

So. 28. Posaunenfest in Krelingen

Di. 30. 15.00 Fahrt zu Dr. Oetker nach Bielefeld

Juli 2015

Mi. 1. 19.30 Bläserkreis

Do. 2. 10.30 Altenheimandacht in Hüsede

Fr. 3. 18.00 Männer am Herd

So. 5. 13.00 Frank Keidel: Kirchenasyl in einer SELK-Gemeinde

Di. 7. 19.30 Kindergottesdienstbesprechung

Mi. 8. 16.30 Bibelkreis in Lemförde

19.30 Bläserkreis

Do. 9. Jugendkreis in Schwenningdorf

Fr. 10. 19.30 Chor

Sa. 11. 09.00 Gartentag

Konten der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Volksbank Bramgau-Wittlage eG (BLZ 265 639 60) BIC GENODEF1WHO Gemeindekasse ... 100 1315 600 IBAN DE96 2656 3960 1001 3156 00

Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) BIC NOLADE22XXX

Gemeindekasse 500 1748 IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48

Di. 14. 19.30 Ideenschmiede

Mi. 19.30 Bläserkreis

Do. 16. 10.30 Altenheimandacht in Hüsede

19.30 Von Frau zu Frau - im Pfarrgarten

Fr. 17. 18.00 Jubiläum Bürgerstiftung Bad Essen

Mi. 22. 16.30 Bibelkreis in Lemförde

19.30 Bläserkreis

Mi. 29. 15.00 Frauenkreis

19.30 Bläserkreis

August 2015

Mi. 5. 19.30 Bläserkreis

Di. 11. 19.00 Kirchenvorstand

Mi. 12. 9.00 Fürbittkreis

16.30 Bibelkreis in Lemförde

19.30 Bläserkreis

Do. 13. 10.30 Altenheimandacht in Hüsede

Fr. 14. 16.00 Konfirmandenunterricht in Blasheim

19.30 Chor

Mi. 19. 15.00 Frauenkreis

19.30 Bläserkreis

Fr. 21. 19.30 Chor

So. 23. 11.00 Gottesdienst im Hof in Blasheim, anschl. Gemeindetag

Di. 25. 19.00 Kindergottesdienstbesprechung

Mi. 26. 16.30 Bibelkreis in Lemförde

19.30 Bläserkreis

Do. 27. 10.30 Altenheimandacht in Hüsede

Fr. 28. 16.00 Konfirmandenunterricht in Blasheim

20.00 Fahrt zum Musical "Cats" nach Tecklenburg

Sa. 29. Gruppensingen in Bielefeld

10.00 Kinderbibeltage (bis Sonntag nach dem Gottesdienst)

So. 30. 10.00 Segnung der Schulanfänger

Unkraut vergeht nicht

"Als Gott die Erde schuf, vergaß er das Unkraut nicht. Er wollte den Menschen Langeweile ersparen."Wir treffen uns am Samstag, dem 11. Juli 2015 um 9.00 Uhr zu unserem nächsten Garteneinsatz.

Wer die Vielseitigkeit der Gartenarbeit erleben will und bereit ist mitzuhelfen, sollte diesen Vormittag entsprechend einplanen. Der Mindestlohn entspricht einem Frühstücks-Brötchen. Heike Fricke

Neu in der Gemeinde

Mit ihrer Familie ist Zohreh Jalali Sadr schon länger in der Gemeinde dabei. Mit ihrer Taufe in der Osternacht – sie bekam den Taufnamen Eva – ist sie nun nach Ehemann Benjamin Hamid und Tochter Maria Shohreh Hosseini Sabet das dritte Gemeindeglied in der Familie. Die jüngeren Kinder Ali



und Setayesh wollen im Sommer getauft werden.

Es war wohl das erste Mal in der 130-jährigen Geschichte der Gemeinde, dass eine ganze Familie gemeinsam getauft wurde. Am 12. April empfingen Daniel Hossein Mohseni (33), seine Ehefrau Daniel Angela Fereshteh Yavari (27), ihre beiden Kinder Kiyana Vajihe Mohseni (6) und Kiyanush Mohseni (4 Monate) und der jüngste Bruder des Vaters, Thomas Mohammad Reza Mohseni (16) das Sakrament der heiligen Taufe. Die Familientaufe erinnerte an die biblische Zeit, wo es auch manchmal hieß: "Er wurde getauft und sein



ganzes Haus".

Neu aufgenommen in die Gemeinde wurde am 26. April Hossein Soltani. Seit Ende des letzten Jahres hält sich der in Lemförde wohnende 39-Jährige zur Gemeinde. Getauft wurde er in einer armenisch-protestantischen Gemeinde in Istanbul. Neben seiner Muttersprache spricht Hossein Soltani recht gut Englisch.



Informationen zum "Kirchenasyl"

Frank Keidel berichtet von Erfahrungen in Berlin

Welche Erfahrungen eine selbständige lutherische Gemeinde mit einem Flüchtling im Kirchenasyl gemacht und wie sie diese Herausforderung

bewältigt hat, davon berichtet Frank Keidel aus der Augustana-Gemeinde in Berlin- Wedding am 5. Juli. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Im Anschluss wird zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Gegen 13 Uhr beginnt Frank Keidel dann mit seinen Ausführungen.

Hierzu laden wir auch Interessierte aus den umliegenden Gemeinden

ganz herzlich ein.

Am 11. Mai hatte Margret Pues vom Caritasverband für die Diözese Os-

nabrück (Fachbereich Migration) Fragen rund um die Unterstützung von Flüchtlingen durch Kirchengemeinden beantwortet. Selbst die Aufgaben bei einem Kirchenasyl seien für eine kleine Gemeinde gut machbar, so Pues. Mit einem Dutzend Helfer sei die ja begrenzte Kirchenasylzeit

durchaus zu bewältigen. Re



"Bitte wenden! Die Route wird neu berechnet! - Gottes Navi fürs Leben"



heißt das Motto für das Kinderbibelwochenende im Rahmen der Ferienspiele am 29. und 30. August. Kinder

im Alter von 6-10 Jahren sind eingeladen zu Bibel, Spiel und Spaß, einer gemeinsamen Übernachtung und zu einem Familiengottesdienst am Sonntag. Start ist am 29. August um 10.00 Uhr im Gemeindehaus, Ende: am 30. August mit dem Schlusskreis nach dem 10.00-Uhr-Gottesdienst. Mitzubringen sind gute Laune, Schlafsack, Isomatte, Kuscheltier, Zahnbürste und was man sonst so für eine Übernachtung im Gemeindehaus braucht. Re



Himmelfahrt in Wimmer

Steigende Teilnehmerzahl

Mehr als 150 Besucher fanden sich am Himmelfahrtstag auf dem Dorfplatz in Wimmer zum gemeinsamen Gottesdienst ein, den die Dreieinigkeitsgemeinde dort zusammen mit der evangelischen Gemeinde "Johannes der Täufer" aus Lintorf feiert. Bei kühlem aber trockenem Wetter begleitete der gemeinsame Posaunenchor unter der Leitung von Johannes Weber den Gesang. Biblische Lesungen mit wechselnden Sprechern und Pfarrer Reitmayers Predigt über die große Freude ließen die Himmelfahrtsberichte der Bibel von neuem lebendig werden. Eine gute Suppe von Gasthaus Böning, gute Gespräche und reichlich Kaffee und Kuchen vom Verein "Wimmer Schule" trugen zu einem gelungenen Tag bei. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelinge beigetragen haben.

Re

Aus dem Kirchenbuch

Das Sakrament der heiligen Taufe empfing am 4. April 2015 Eva Zohreh Ialali Sadr. Ihr Taufspruch steht in Lukas 10. 20b: "Freut euch. dass

eure Namen im Himmel geschrieben sind."

Am 12. April wurde Familie Mohseni getauft, zuerst Daniel Hossein Mohseni. Sein Taufspruch ist das Wort des Propheten Daniel (9,16b)

"Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit." als zweite seine Frau Angela Fereshteh Yavari. Ihr Taufspruch ist das Wort des Engels aus der Weihnachtsgeschichte (Lukas 2, 10+11): "Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr." Daniel Hossein Mohsenis jüngster Bruder Thomas Mohammad Reza Mohseni war an diesem Tag der dritte Täufling. "Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!" (Johannes 20,29) wurde sein Taufspruch. Schließlich wurden die beiden Kinder der Familie durch die Taufe Kinder Gottes: Kivana Vajihe Mohseni (Taufspruch: 1. Johannes 3, 1a: "Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!") und Kiyanush Mohseni (Taufspruch: 1. Korinther 1, 9: "Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Iesus Christus, unseres Herrn").

Am 30. April verstarb im Alter von 38 Jahren Alexander Erwin. Er wurde am 7. Mai auf dem Friedhof in Bad Essen beerdigt. Die Auf-

erstehungsfeier stand unter dem Bibelwort aus Johannes 15: "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht: denn ohne mich könnt ihr nichts tun."

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im Juni August

Keine Veröffentlichung im Internet

Juli

Unser Gemeindeglied im Altenheim

Hanna Henrichs im Haus "Simeon und Hanna", Gräfin-Else-Weg 7 in Bad Essen

Reinigungs dienste

Kirche + 1x Jugendraum	01.0628.06. 29.0626.07. 27.0716.08. 17.0813.09.	Olga Jenn Friederike und Florian Reinecke Ferien Gisela Weber
Gemeindehaus:	01.0614.06. 15.0628.06. 29.0612.07. 13.0726.07. 27.0716.08. 17.0830.08. 31.0813.09.	Tanja Trippel Heike Ellermann / Ulrike Meyer Hildegard Stegkämper Adina Hagen Ferien Olga Jenn Elena Trippel

Petrusgemeinde Blasheim



Termine

Juni 2015

Do. 11. 19.00 Offenes Singen

Fr. 12. 20.00 Posaunenchor

Mi. 17. 16.30 Kindergottesdienst-Besprechung

Fr. 19. 16.00 Konfirmandenunterricht

20.00 Posaunenchor

Mo. 22. 19.30 Hannover: Generalprobe Posaunenfest

Do. 25. 19.00 Kirchenvorstand

Fr. 26. 20.00 Posaunenchor

Sa. 27. 15.00 Gottesdienst im Telgtengarten

16.00 Kaffee und Kuchen an der Begegnungstätte

So. 28. Posaunenfest in Krelingen

Di. 30. 15.00 Fahrt nach Bielefeld zu Dr. Oetker (ab Rabber)

Petrusgemeinde Blasheim

Horstweg 17

32312 Lübbecke

Telefon 05741 3222520

Telefax 05472 73751

rabber-blasheim@selk.de

Superintendent

Bernd Reitmayer

Tel.: 05472 9661755

reinecke@selk.de

Juli 2015

Do. 2. 19.00 Gesprächskreis

Fr. 3. 18.00 Männer am Herd in Rabber

20.00 Posaunenchor

Do. 9. Jugendkreis in Schwenningdorf

Fr. 10. 20.00 Posaunenchor

Sa. 11. 9.00 Generalreinigung

So. 12. 11.00 Frauenhilfe Lübbecke zu Gast im

Gottesdienst

Vikar Florian Reinecke Fr. 17. 20.00 Posaunenchor

Fr. 24. 20.00 Posaunenchor

Fr. 31. 20.00 Posaunenchor

August 2015

Internet: www.

Fr. 7. 20.00 Posaunenchor

selk-blasheim.de So. 9. Backtag des Heimatvereins

Konten der Petrusgemeinde Blasheim

Volksbank Lübbecker Land eG (BLZ 490 926 50) BIC GENODEM1LUB Gemeindekasse.... 401 047 600 IBAN DE94 4909 2650 0401 0476 00 Baukonto...... 401 047 602 IBAN DE40 4909 2650 0401 0476 02

Themba-Zentrum . . . 401 047 601 IBAN DE67 4909 2650 0401 0476 01

Petrusgemeinde Blasheim

Do. 13. 19.00 Kirchenvorstand

Fr. 14. 16.00 Konfirmandenunterricht

20.00 Posaunenchor

So. 16. Segnung der Schulanfänger

Radtour des Heimatvereins zum Bierbrunnen

Fr. 21. 20.00 Posaunenchor

So. 23. 11.00 Gottesdienst im Hof

12.30 Gemeindetag rund um die Petruskirche

Do. 27. 19.00 Gesprächskreis

Fr. 28. 16.00 Konfirmandenunterricht

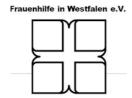
20.00 Posaunenchor

Sa. 29. Gruppensingen in Bielefeld

10.00 Kinderbibeltage in Rabber (bis Sonntag nach dem Gottesdienst)

12. Juli: Offene Kirchentüren

Frauenhilfe zu Gast in der Petruskirche



"Sie haben uns so schön Ihre Kirche vorgestellt. Jetzt wollen wir sie auch in echt sehen."

Aus solchen Äußerungen bei einem Vortrag von Pastor Reitmayer über die Altlutherische Kirche und die Petrusgemeinde in Stockhausen im vergangene Jahr entstand die Idee zu einem Gegenbesuch der evangelischen Frauenhilfe Lübbecke (Thomashaus). Dieser Besuch ist für den 12. Juli geplant. Die Damen kommen zum Got-

tesdienst um 11 Uhr und bleiben dann zu Gesprächen beim Kirchenkaffee. Eine herzliche Einladung, unsern Gästen ein herzliches Willkommen zu bereiten.



noch mit dem Bild der Kaiserin Auguste Victoria

Generalreinigung am 11. Juli 2015 ab 9.00 Uhr

Auch in diesem Jahr soll wieder ein gemeinsamer Putzeinsatz an der Petruskirche erfolgen. Dieses soll am Samstag, dem 11. Juli 2015 ab 9.00 Uhr geschehen. Unter dem Motto "Viele Hände - schnelles Ende!" wol len wir gemeinsam sauber machen. Da sicherlich nicht für alle genügend Putzgeräte vorhanden sind, bitte auch eigenes Material mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Petrusgemeinde Blasheim

Neuer Jungbläserkurs gestartet

Mit dabei sind Pauline Heitkamp, Tom Rosenbohm und Ole Wiegmann (fehlt auf dem Bild). Eine weitere Anfängergruppe soll im Herbst beginnen. Informationen dazu gibt es bei Dirk Niedermeier (Tel.: 05741-2334771, Email: dirk.niedermeier@t-online.de).



Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im Juni

Keine Veröffentlichung im Internet

Im August

Im Juli

September

Unser Gemeindeglied im Altenheim

Magdalene Köster im "Haus Rose",

Weher Str. 240 in Rahden

Reinigungsdienst

Juni Kirche Volker Raupach und Sandra Heitkamp

Jugendraum Fam. Horst Kipp

Juli Generalreinigung am 11. Juli ab 9.00 Uhr August Kirche Rene und Klaus Heitkamp

> Jugendraum Fam. Susanne Hagedorn Kirche Fam. Günter Heitkamp

Jugendraum Hans Liersch und Uta Großmann

Unsere Kirche

SELK-Kirchensynode berät über neues Gesangbuch

Ein Schwerpunkt der Beratungen der 13. Kirchensynode der SELK, die vom 8. bis zum 14. Juni in Hermannsburg tagt, wird das neue Gesangbuch für die SELK sein. 2007 hatte die Synode beschlossen, aufgrund des ihr vorgelegten Konzeptes ein neues Gesangbuch erarbeiten zu lassen.

Die dafür eingesetzte Gesangbuchkommission unter der Leitung von Sprengelkantorin Antje Ney hat nun einen abstimmbaren Entwurf vorgelegt. Berücksichtigt wurden darin die Beschlüsse des Allgemeinen Pfarrkonvents, der Vorlagen der Kommission schon 2013 und 2014 beraten hatte, sowie über 3.500 Einzeleingaben von Pfarrkonventen, Gemeinden und Einzelpersonen. Da ein Kirchengesangbuch auch ein Glaubensbuch, ein Gebetsbuch ist, wurden dafür neben den Liedern und dem Gottesdienstteil auch ein neuer Gebetsteil erarbeitet und Auszüge aus den Bekenntnisschriften neu thematisch zusammengestellt. Die Synode wird nun über das weitere Vorgehen zu befinden haben.

Neben dem Bericht der Gesangbuchkommission sind auch die aller übrigen Werke und sämtliche der 13. Kirchensynode vorliegenden Anträge auf www.selk.de (Synode 2015) abrufbar.

Der Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd wird durch Superintentent Bernd Reitmayer, Rabber, Pfarrer Ullrich Volkmar, Talle, Hans-Ulrich Henschke, Göttingen, und Detlef Löhde, Hannover, vertreten.

Frauentreffen in Loccum

"Die Sache mit dem Balken". Dieser in Anlehnung an ein Wort Jesu in der Bergpredigt formulierte Titel steht über dem Frauentreffen, das der Diakonisch-Missionarische Frauendienst am 20. Juni in der Heimvolkshochschule in Loccum anbietet. Mit Bezug auf den "Balken" referiert Professor Dr. Achim Behrens (Oberursel) über "Vorurteile in der christlichen Gemeinde". Außerdem im Programm: "Bibelgeschichten aus neuer Perspektive" mit dem Geschichtenerzähler Jojo Zwingelberg (Krefeld). Für

Musikalisches sorgen Regina Meyer (Beckedorf) und Michelle Reitmayer (Kassel). Eine Einheit der Veranstaltung ist der Vorstellung der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel gewidmet. Das Treffen beginnt um 10 Uhr und endet um 16 Uhr mit Reisesegen und Kaffeetrinken. Anmeldungen sind bis zum 6. Juni möglich. Info: angelika.reitmayer@googlemail.com. nach selk-news

Unsere Kirche

Singen und Kaffeeklatsch in Bielefeld

"Singen macht Spaß": Unter diesem Motto veranstaltet die Trinitatisgemeinde Bielefeld am 13. Juni ein Treffen für junge Leute. "Ganz besonders sind alle die eingeladen, die gerne singen, aber noch nie in einem Chor gesungen haben", heißt es in der Einladung der Gemeinde. Und: "Auch wer sich nicht mehr ganz so jung fühlt

und gerne singt ist willkommen." In der Zeit vom 14 bis 18 Uhr soll es zum "gemeinsamen Singen und Kaffeeklatsch" kommen. Mit dabei ist Susanne Quellmalz (Rahden), Kantorin im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd der SELK. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Muslimische Konvertiten fühlen sich in Freikirchen wohler

Muslime, die in Deutschland zum Christentum übertreten, fühlen sich in Freikirchen wohler als in Gemeinden der Großkirchen. Freikirchliche Gemeinden seien oft attraktiver, "weil sie in ihrer Religiosität verbindlicher sind", sagte der Islamwissenschaftler Dr. Jörn Thielmann, Geschäftsführer des Erlanger Zentrums für Islam und Recht in Europa, der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ). Thielmann weiter: "Diese Gemeinden sind fürsorglicher, kuscheliger und zeigen mehr Begeisterung für Neuzugänge." Auf diese Weise böten die Freikirchen den Migranten auch ein soziales Zuhause. ledes Jahr lassen sich in Deutschland nach Schätzungen mehrere Hundert Muslime taufen. Genaue Angaben gibt es nicht, denn die Taufregister werden unter Verschluss gehalten. Thielmann: "Die großen Kirchen sind sehr zurückhaltend beim Thema Konvertiten, weil sie den Dialog mit dem Islam nicht gefährden wollen."

Nach Ansicht des Islamwissenschaftlers fühlen sich Muslime grundsätzlich zum christlichen Glauben hingezogen, weil sie ihn als weniger einschränkend erleben: "Im Islam spielt die Angst in der Gottesbeziehung eine große Rolle." Besonders viele Konvertiten kämen aus dem Iran und Afghanistan, wo der Glaube sehr stark politisiert werde. Wer das ablehne, aber dennoch nach Religiosität sucht, komme oft schon im Heimatland mit der Bibel in Berührung und fliehe aus diesem Grund. Andere entwickelten erst in Deutschland Interesse für das Christentum. Im Einzelfall könne es vorkommen. dass die Taufe als Abschiebehindernis eingesetzt werde. Der Übertritt eines Muslims zum Christentum ist ein Asylgrund, denn in manchen Ländern steht auf Abfall vom Islam Gefängnis oder gar die Todesstrafe. Konvertiten könnten daher nicht in ihre Heimat zurückkehren. nach selk-news

Das Letzte

Nach der Kirchenbesichtigung fragt der Tourist: "Herr Pastor, ist denn die Kirche nicht zu klein für die Gemeinde?" Schmunzelnd entgegnet der Geistliche: "Wenn sie alle reingehen, dann gehen sie nicht alle rein. Wenn sie aber nicht alle reingehen, dann gehen sie alle rein. Da sie leider grundsätzlich nicht alle reingehen, gehen sie alle rein."

Sabine Freifrau von Richthofen ist Patronin der evangelischen St.-Petri-Kirche in Melle

Gestern hab' ich 20 € auf dem Bürgersteig gefunden. Da hab' ich mich gefragt: Was würde Jesus tun? Und dann hab' ich die 20 € in Wein verwandelt.



EXOTEN

Peter kommt vom Gottesdienst nach Hause und schleckt an einem Eis: "Mama, da bin ich wieder!" - Die Mutter schaut erstaunt auf: "Ja, aber... Woher hast du denn das Eis?" - "Das habe ich mir gekauft." Die Mutter: "Aber du hattest doch gar kein Geld..." - "Sicher, du hast mir doch selbst einen Euro gegeben." - "Ja, aber der Euro, den ich dir gegeben habe, der war doch für die Kirche bestimmt!" Darauf Peter: "Ich weiß, aber heute war in der Kirche der Eintritt frei!"